

etwa 20 Paaren; 11. Vereinzelt an der Oberförsterei Alt-Jablonken bei Deutsch Eylau nach Oberförster Kelbel.

14. Eisente (*Fuligula hyemalis* (L.). Am 23. März d. J. erhielt ich ein auf einem überschwemmten Wiesenfluss an dem Fritzenener Forst im Samland geschossenes Männchen.

Zwei für Mariahof neue Arten

Von RICH. STADTLOBER.

Parus palustris montanus (Bald.). Das Vorkommen der Alpensumpfmehse wurde in meiner Umgebung, bisher nicht nachgewiesen.

Auf Anregung des Herrn v. Tschusi beobachtete ich die Sumpfmehsen nun genauer und erlegte auch einige Exemplare, unter welchen mehrere die Kennzeichen der Alpensumpfmehse hatten und die auch Herr v. Tschusi, welchem ich einige zusandte, bestimmt als *Parus pal. montanus* erkannte. Seither hatte ich oft Gelegenheit, diese Mehse zu beobachten, da selbe hier häufig vorkommt und auch brütet.

Am 26. April fand ich ein Nest mit 7 Eiern, von welchen ich 3 Stück nahm. Einige Tage später gieng ich wieder hin und fand 9 Eier, sah aber keinen Vogel dabei. Am nächsten Tage war das Nest zerstört. Dieses stand in einer Felsenspalte und bestand aussen aus Grashalmen, dann einer Schichte von feinem Moos, innen aus Hasenwolle und verschiedenen anderen Haaren. Am 14. Mai fand ich wieder ein Nest mit 4 Eiern in einem morschen Baumstumpf. Am 18. Mai lagen darin 8 Eier und am 26. waren schon 6 Junge vorhanden. Dieses Nest bestand nur aus feinem Gras und Haaren.

Beifügen möchte ich noch, dass ich in der obersten Holzregion beide Sumpfmehsen angetroffen habe.

Tringa canutus L. Dieser Vogel wurde am 7. September in St. Veit, circa 1½ Stunden süd-östlich von Mariahof, bei einem kleinen Teiche erlegt und glücklicherweise von einem meiner Freunde, welcher einen ähnlichen Vogel in meiner Sammlung nicht gesehen zu haben glaubte, für mich erworben. Nach 14 Tagen traf ich mit dem glücklichen Schützen zusammen, der mir nun erzählte, dass zwei Exemplare dort gewesen seien,

von denen er den schöneren Vogel geschossen habe. Der zweite, jedenfalls das ♀, habe sich noch einige Tage dort aufgehalten. Hinter dem Teiche, wo der Vogel erlegt wurde, ist ein ziemlich ausgedehntes Torfmoor mit vielen Sümpfen und kleinen Tümpeln, wo sich, nach Aussage des Jägers, alljährlich Sumpf- und Strandvögel niederlassen. Dieser Strandläufer ist in der Sammlung, des leider zu früh verstorbenen Ornithologen, Herrn P. Blasius Hanf, nicht vertreten und wurde auch während seiner langjährigen Beobachtungszeit hier niemals gesehen.

Auftreten von *Bombycilla garrula* (L.) um Schluckenau.

Von CURT LOOS.

Die grosse Kälte des letzten Winters führte uns nordische Gäste in grosser Zahl zu. Die überaus reichlich mit Beeren beladenen Ebereschenbäume boten diesen willkommene Nahrung und Anlass zum längeren Aufenthalte.

Ausser den ungeheuren Massen von *Turdus pilaris* L. brachte *Bombycilla garrula* (L.) reges Leben in die winterliche Landschaft, und die letztgenannte Vogelspecies nahm das Interesse der gesammten Bevölkerung der Umgebung besonders stark in Anspruch, wovon folgende chronologisch geordnete Mittheilungen Zeugnis ablegen mögen.

5. Januar. Eine Schar auf Ebereschen der Rumburger-Strasse.

6. Januar. 4 Uhr nachmittags liessen sich ca. 20 Stück auf Kirschbäumen im Harrachsthal nieder.

7. Januar. In Schluckenau wurden 6 Stück zum Einheitspreise von 5 kr. mit Ziemern zum Verspeisen verkauft. Ausserdem wurden in Waldecke 4, Schluckenau 2, Fürstenwalde 1 Stück erlegt und in Rosenhain 1 Stück lebend eingefangen

8. Januar. Auf Birken im Schluckenauer-Park 30 Stück, in Zeidler eine Schar beobachtet. Im allgemeinen zeigten diese Thiere vor Menschen keine Scheu.

9. Januar. 8 Uhr vormittags im Schluckenauer-Park ein einzelner, dem sich bald weitere 20 hinzugesellten. Später fielen von diesen 4 Stück (2 ♂ und 2 ♀) auf einen Schuss. Erlegt wurden ausserdem in Schluckenau 4, Wölmsdorf 2, Kunnersdorf 2, Schönau 1 Stück.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Stadlober Richard

Artikel/Article: [Zwei für Mariahof neue Arten. 157-158](#)